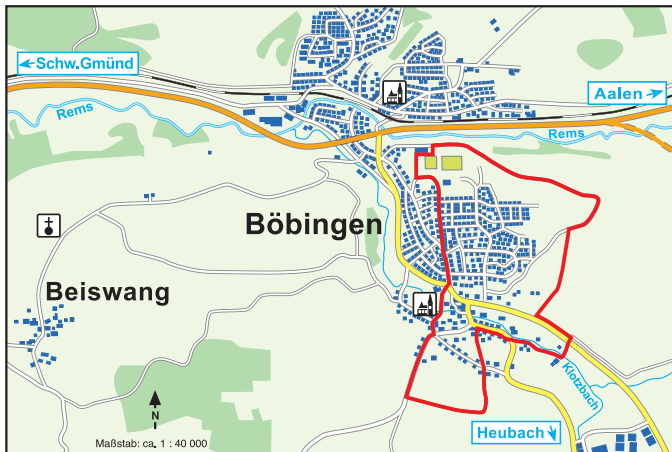


28 Rund um Oberböbingen



Die Tour führt uns von der Römerhalle mit den Resten des Römischen Kastells durch Wiesen und Fluren mit herrlichen Aus- und Rundumsichten rund um Oberböbingen.

Streckenlänge: ca. 5 km **Gehzeit:** 2 Stunden



Michaelskirche: Die Kirche ist nicht immer geöffnet, nach Voranmeldung beim Pfarrbüro, Telefon +49 7173 137 47, kann dieses interessante Gotteshaus besichtigt werden.

Ausgangspunkt für die kleine Runde rund um Oberböbingen ist der Parkplatz an der Römerhalle. Wir gehen talabwärts an der Grundschule vorbei und biegen nach rechts ab auf den Fuß- und Radweg (Remstal-Radweg) in Richtung Mögglingen. An der Weidekoppel biegen wir in Richtung »Leisberg« rechts ab. Auf dem Flurneuordnungsweg folgen wir der Beschilderung in Richtung Knollenhalde und genießen dabei eine schöne Aussicht in Richtung des gesamten Ostalbtraufes. Entlang der L1162 wandernd erreichen wir das Zillerkreuz, hier überqueren wir die Landesstraße und folgen dem Klotzbach in Richtung Oberböbingen.

Am Mühlstich, der alten Verbindungsstraße nach Heubach, gehen wir auf den Hundsrücken, der in unmittelbarer Nachbarschaft zum Verkehrslandeplatz Heubach liegt. Bei den Gewächshäusern der Firma Welzel wenden wir uns rechts wieder Richtung Böbingen zu. Am Friedhof vorbei durchqueren wir Oberböbingen, hier empfiehlt sich ein Abstecher zur Michaelskirche.

Die Michaelskirche in Oberböbingen ist romanischen Ursprungs und hat in der Außenfassade einen Rundbogen aus dieser frühen Zeit vor dem Jahre 1000. Offizielle Kirchweihe war dann im Jahre 1083. Das Innere ist aber nicht weniger sehenswert und der gesamte Charakter der Kirche, die sich fast wie gewachsen auf den Hügel zwischen Klotzbach und Schlierbach schmiegt, prägt das Ortsbild.

Entlang der Hirtensteige gehend erreichen wir das Seniorenzentrum Böbingen. Dort queren wir nochmals die Landesstraße, bevor wir über die »Römerstraße« und »Langer Weg« zum Ausgangspunkt zurückkehren.



Das Zillerkreuz an der Landesstraße 1162